

Mobile-Bildungs-Boxen

Hoffmeister GmbH unterstützt Gemeinschaftsprojekt „Mobile-Bildungs-Boxen“ der HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim, Fakultät Bauwesen und Fakultät Gestaltung und des Gymnasium Himmelsthür

Die Mobilen-Bildungs-Boxen sind Orte für vielfältige Kultur- und Bildungsaktivitäten wie Ausstellungen, (Vor)-Lesungen, Kunstkurse und Konzerte. Im Mittelpunkt des Konzeptes der Mobilen-Bildungs-Boxen (MoBBö) steht jedoch bildlich das „Bauen für Bildung und Kultur“, nämlich der Prozess des Baus der MoBBö. Ziel des Projektes ist es, eine neue Form der Bildung und der Wissensvermittlung zu praktizieren. Die Arbeit am Projekt und das interdisziplinäre Arbeiten sind die Anliegen der beteiligten Bildungsinstitutionen, der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) und dem Gymnasium Himmelsthür in Hildesheim. Die Planung und Erstellung der Mobilen_Bildungs_Boxen ist ein interdisziplinäres Gemeinschaftsprojekt der Hildesheimer Studiengänge Architektur, Bauingenieurwesen und Holzingenieurwesen der Fakultät Bauwesen, der Studienrichtung Innenarchitektur der Fakultät Gestaltung der HAWK sowie einer Kunst AG des Gymnasiums Himmelsthür. Es soll demonstriert werden, wie über Fachgrenzen, Altersdifferenzen und Grenzen von Institutionen hinweg innovative Projekte konzipiert und realisiert werden können. An dem Projekt nahmen 23 Studenten und 7 Schüler teil. Im Rahmen von zwei mehrtägigen Workshops und wöchentlichen Jour Fixe - Treffen wurde gemeinsam das Konzept für einen Ort des kulturellen Austausches, aber auch für eine verantwortungsvolle Gestaltung unserer Umwelt erarbeitet. Während den verschiedenen Planungsphasen wurden interdisziplinäre Teams gebildet, die mit mindestens je einem Vertreter der verschiedenen Fachdisziplinen bzw. Fachgruppen besetzt war. Es wurden alle Details entwickelt, die Statik berechnet und die Konstruktion für die Fertigung als 3D Modell eingegeben. An einem langen Workshop-Wochenende wurde schließlich das Projekt in einem Holzbaubetrieb, der seine Räumlichkeiten zu diesem Zweck überließ, von den Studierenden selbstständig umgesetzt. Dieser Prozess vom Entwurf bis zur 1. Fertigstellung dauert 4 Wochen.

Zuschnitt und Montage des Pavillon vom 25.04.-28.04.08 durch Studenten und Schüler der HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim sowie des Gymnasium Himmelsthür bei der Hoffmeister GmbH in Lamspringe.



Die Projektbeteiligten:



Studenten der HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim und Schüler des Gymnasium Himmelsthür, betreut durch StD Rolf Behme (Gymnasium Himmelsthür), Dipl.- Ing. Thomas Kauertz (Studiengang Architektur), Prof. Nikolaus Nebgen (Studiengang Holzingenieurwesen) und Prof. Günter Weber (Kompetenzfeld Interior Architecture / Interior Design).

Der fertige Pavillon als Ergebnis eines einzigartigen Projektes der HAWK Hildesheim und des Gymnasium Himmelsthür beim „Hochschulsommer“ der HAWK im Mai 2008 auf dem Marktplatz in Hildesheim.

